

# Unterweisung

## Begriff

Im Arbeitsschutz versteht man unter dem Begriff „Unterweisung“ die Vermittlung von essenziellem Wissen, von Kenntnissen und Verhaltensweisen für sicheres Arbeiten. Die Unterweisung zählt zu den wichtigsten Werkzeugen von Unternehmen im Arbeitsschutz, denn sie sensibilisiert Mitarbeiter, fördert verantwortungsbewusstes Handeln und trägt somit aktiv zur Vermeidung von Unfällen bei. Man unterscheidet im Arbeitsschutz zwischen verschiedenen Unterweisungsarten, die neben der allgemeinen Arbeitsschutzunterweisung auch Brandschutzunterweisungen, Gefahrstoffunterweisungen oder Strahlenschutzunterweisungen beinhalten. Arbeitgeber sind gesetzlich dazu verpflichtet, ihre Mitarbeiter zu unterweisen.

## Vorschriften und Rechtsprechung

- [§ 12 Arbeitsschutzgesetz \(ArbSchG\)](#)
- [§ 4 Abs. 1 DGVU Vorschrift 1 – Grundsätze der Prävention](#)
- [Arbeitsstättenverordnung \(ArbStättV\)](#)
- [§ 12 Betriebssicherheitsverordnung \(BetrSichV\)](#)
- [§ 14 Gefahrstoffverordnung \(GefStoffV\)](#)
- [§ 11 Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung \(LärmVibrationsArbSchV\)](#)

## Ein Unfallbeispiel

„So ein Mist! Jetzt hat sich Azubi Müller, dieser Esel, schon wieder in den Finger geschnitten.“ Der Warenannahmeleiter war sichtlich empört über so viel Dummheit. Er war ins Personalbüro gegangen, um zum dritten Mal für den gleichen Unfall desselben Mitarbeiters eine Unfallanzeige auszufüllen. Schon im letzten Jahr hatte sich die Zahl der Unfälle beim Aufschneiden von Kartons deutlich nach oben entwickelt und man hatte Sicherheitskartonmesser für alle Mitarbeiter beschafft. Auch Azubi Müller benutzte seit dem ein solches Messer, schaffte es aber immer wieder, sich in die linke Hand zu schneiden.

## Verfehlte Wirkung

So ähnlich muss es sich wohl des Öfteren in einem großen Warenhausunternehmen abgespielt haben. Dort führte man eine Unfallstatistik und hatte rasch den neuen Unfallschwerpunkt bemerkt. Immer wieder war es beim Aufschneiden von Kartons in der Warenannahme, aber auch in den Abteilungen, zu Schnittverletzungen gekommen. Bei durchschnittlich zehn Tagen Arbeitsausfall pro Unfall eine kostspielige Angelegenheit. Die Untersuchung einiger dieser Unfälle zeigte, dass unterschiedlichste Messer verwendet wurden: Vom Küchenmesser über Taschenmesser bis zum billigen Kartonmesser mit feststehender Messerklinge reichte die Modellvielfalt. Rutschte man mit dem Messer ab, traf man als Rechtshänder oft die linke Hand, mit der man den aufzuschneidenden Karton festhielt. Rasch war entschieden: Es werden Sicherheitskartonmesser, bei denen sich die Klinge blitzschnell beim Abrutschen zurückzieht, für alle beschafft. Die Wirkung dieser Investition war nahezu Null!

## Falsche Verwendung

Erneute Unfalluntersuchungen zeigten rasch die Ursache: Die Mitarbeiter gingen falsch mit dem Messer um. Sie hielten beim Schneiden den Daumen auf dem Schieber für die Messerklinge und verhinderten so, dass diese beim Abrutschen zurückschnellen konnte. Erst jetzt kam man auf die Idee, dass eine Unterweisung der Mitarbeiter im Umgang mit den neuen Messern notwendig war. Die Annahme, dass jeder von allein erkennt, wie das doch eigentlich simple Messer funktioniert, war zu optimistisch gewesen.

## **Erfolg nach Unterweisung**

Nun wurde ein Plan erarbeitet, möglich rasch alle betroffenen Mitarbeiter zu unterweisen. Erst nachdem eine größere Anzahl von Mitarbeitern unterwiesen war, zeigte die Unfallstatistik den gewünschten Erfolg: Die Zahl der Unfälle beim Aufschneiden von Kartons ging deutlich zurück.

## **Erfahrung**

Ähnliche Erfahrungen wurden und werden immer wieder gemacht. Die Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeiter sind weitestgehend unbekannt und werden oft deutlich überschätzt. Ein Paradebeispiel für solchen Optimismus lieferte mein Vater, ein gestandener Handwerker (Schreiner) mit vielen Talenten. Beim gemeinsamen Selbstbau einer Schrankwand war er über die mangelnden handwerklichen Kenntnisse seines Sohnes sehr erstaunt und brachte das seiner Frau gegenüber mit dem Spruch zum Ausdruck: „Der Junge hat studiert, der muss das doch wissen!“.

## **Notwendigkeit**

Das Beispiel und die Anekdote zeigen recht deutlich: Eine systematische Unterweisung aller Beschäftigten in allen sicherheitsrelevanten Fragen ist eine menschliche und wirtschaftliche Notwendigkeit.

[zurück zum Thema](#)